



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Kochergasse 6
3003 Bern

Elektronische Eingabe: pzv@astra.admin.ch

Bern, 24. Oktober 2017

Vernehmlassungsverfahren Revision der Führerausweissvorschriften

Stellungnahme des Automobil Club der Schweiz ACS

Kontaktperson für Rückfragen:

NR Thomas Hurter, Zentralpräsident Automobil Club der Schweiz ACS,
thomas.hurter@acs.ch, Mobil 079 634 51 79

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin Leuthard
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Vernehmlassung der Revision der Führerausweissvorschriften und die Möglichkeit einer Stellungnahme.

Der Automobil Club der Schweiz (ACS) wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und ist ein Zusammenschluss von rund 110 000 Schweizer Automobilistinnen und Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und weiterer mit dem motorisierten Privatverkehr zusammenhängenden Interessen. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit und setzt sich für die Verkehrssicherheit auf der Strasse ein.

Der ACS als Trägerorganisation der strasseschweiz unterstützt dessen Meinung zu dieser Vorlage. Die folgenden Punkte sind im Interesse unserer Mitglieder von ganz besonderer Bedeutung, weshalb wir sie hier kurz hervorheben möchten:

- Der **ACS unterstützt** die Erteilung des **Lernfahrausweises ab 17 Jahren** gemäss Art. 20, Abs.1. Jedoch sollen die Lernenden **verpflichtet werden**, einen **kurzen Grundkurs in Fahrtechnik (1 bis 2 Lektionen) bei einer Fachperson** (Fahrlehrer/ Fahrlehrerin) zu besuchen, bevor sie Fahrpraxis in Begleitung von anderen Personen erlangen, die in Besitze eines gültigen Fahrausweises der Kategorie B sind und über die gesetzlich geforderte Fahrpraxis verfügen.



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

- Die Regelung gemäss Art. 20 Abs. 3, nach welcher Personen erst zur **praktischen Fahrprüfung zugelassen** werden sollen, wenn sie während **mindestens eines Jahres** im Besitze eines **gültigen Lernfahrausweises** sind, wird vom ACS unterstützt. Wir sind jedoch **dagegen**, dass diese Regelung **nur für Personen unter 25 Jahren** angewendet werden soll. Aus unserer Sicht sollte sie **für alle Personen** gelten, welche sich zur **praktischen Fahrprüfung anmelden**, unabhängig von deren Alter.
- Der **ACS** ist **einverstanden** mit der **Verkürzung der Weiterbildung** auf einen Kurstag, gemäss Art. 134, Abs. 1. Er befürwortet ebenfalls die **Frist von 6 Monaten** innerhalb welcher die Weiterbildung nach Erwerb des Führerausweises besucht werden muss (Art. 134, Abs. 2).
- Personen, die **erfolgreich eine praktische Fahrprüfung** mit einem Motorfahrzeug mit **Automatikgetriebe** absolviert hat, sollen in den Augen des ACS, **ebenfalls** Fahrzeuge mit **manuellem Getriebe** führen dürfen, ohne dafür eine neue, praktische Prüfung absolvieren zu müssen.
- An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass Art. 79, Abs. b noch angepasst werden muss, da die **verkehrsmedizinische Kontrolluntersuchung neu erst ab dem vollendeten 75. Altersjahr** obligatorisch ist und nicht mehr bereits ab dem 70.

Zu den hier erwähnten und allen anderen Fragen finden Sie unsere Position im ausgefüllten Fragebogen, den wir mit diesem Schreiben mitsenden. Wir danken Ihnen im Voraus bestens für Ihre Kenntnisnahme und die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Automobil Club der Schweiz

Thomas Hurter
Zentralpräsident